

Pflichtmodule

GPW.07429.04 - EBP 1.3 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (ASQ-Modul)

GPW.07429.04	5 CP							
Modulbezeichnung	EBP 1.3 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (ASQ-Modul)							
Modulcode	GPW.07429.04							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 							
Modulverantwortliche/r								
Weitere verantwortliche Personen	PD Dr. Gero Langer							
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfassen einfache wissenschaftliche Texte unter Berücksichtigung der Vorgaben der Institutsrichtlinie zu wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden verstehen ethische Grundprinzipien wissenschaftlicher Forschung, insbesondere im Umgang mit vulnerablen Gruppen wie zu pflegenden Menschen. Die Studierenden kennen Medien zur Textverarbeitung, Präsentation und Literaturverwaltung und können diese anwenden. 							
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens Umgang mit wissenschaftlicher Literatur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse Forschungsethik Umgang mit wissenschaftlicher Software Wissenschaftliches Schreiben Wissenschaftliche Präsentationen Wissenschaftliche Poster Lernstrategien 							
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (1 SWS) Kursus Kursus							
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch							
Dauer in Semestern	1 Semester Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester							
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt							
Prüfungsebene								
Credit-Points	5 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul	Präsentation	Schriftliche Ausarbeitung						
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		1				0
LV 2	Seminar	Seminar		1				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07427.04 - EBP 1.1 Medizinische Grundlagen I

GPW.07427.04	10 CP
Modulbezeichnung	EBP 1.1 Medizinische Grundlagen I
Modulcode	GPW.07427.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Jens Abraham
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können die grundlegende Anatomie und Physiologie des Organismus beschreiben, deren Funktionen erklären sowie deren Bedeutung für die Pflegepraxis erläutern. Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe, Entstehungsmechanismen und Verläufe häufiger Krankheitsbilder erklären sowie deren Auswirkungen auf somatischer, sozialer und psychosozialer Dimension auf den menschlichen Organismus beschreiben und daraus pflegerische Konsequenzen ableiten. Die Studierenden benennen und erläutern die Grundlagen der Arzneimittellehre und -applikation sowie die gesetzlichen Grundlagen.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Allgemeine Krankheitslehre Grundlagen der Anatomie und Physiologie (Zelle und Gewebe) Zellsignaling Anatomie und Physiologie des Blutes und des Immunsystems Anatomie und Physiologie des Herzens und des Kreislaufsystems Anatomie und Physiologie des Atmungssystems Anatomie und Physiologie des Magen-Darm-Trakts Anatomie und Physiologie der Niere und der ableitenden Harnwege Anatomie und Physiologie des Nervensystems Physiologie der Muskeln Allgemeine Sinnesphysiologie Optik und Akustik Nozizeption Medizinische Terminologie Regulation des Körpergewichts Grundlagen der Ernährung und Energie Grundlagen der Pharmakologie, Allgemeine Verordnungslehre
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Kursus Vorlesung Kursus Kursus Seminar (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %; LV 9: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von:
 Institut für Anatomie und Zellbiologie
 Institut für Pharmakologie und Toxikologie
 Julius-Bernstein-Institut für Physiologie

Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform					
LV 1									
LV 2									
LV 3									
LV 4									
LV 5									
LV 5									
LV 6									
LV 7									
LV 8									
LV 9									
Gesamtmodul		Klausur			Klausur				
Wiederholungsprüfung									
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Anatomie		1					0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Physiologie		1					0
LV 3	Seminar	Seminar: Anatomie/Physiologie /Pathophysiologie		2					0
LV 4	Vorlesung	Vorlesung: Pathophysiologie/Pharmakologie		2					0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nacharbeitung der Vorlesungen/Seminare							0
LV 5	Vorlesung	Vorlesung: Pharmakologie							0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Moduleleistungen							0
LV 7	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen							0
LV 8	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Theorie-Praxis-Transfer		1					0
LV 9	Praktikum	Kleingruppenprojekt: Angeleitete Praxis, Pflegefertigkeiten		1					0
Workload modulbezogen						300			300
Workload Modul insgesamt									300

GPW.07432.04 - EBP 2.2 Grundlagen der Pflege II

GPW.07432.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 2.2 Grundlagen der Pflege II
Modulcode	GPW.07432.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Steffen Fleischer
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Schlaf für die Gesundheit, können physiologische Grundlagen beschreiben sowie Störungen identifizieren und pflegerisch intervenieren. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die physiologischen und psychischen Veränderungen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und sind in der Lage, pflegerische Unterstützung individuell und kultursensibel zu gestalten. Die Studierenden entwickeln Kommunikationsstrategien, um Menschen mit eingeschränkter Sinneswahrnehmung respektvoll, empathisch und bedürfnisorientiert zu begleiten. Die Studierenden verstehen die rechtlichen, ethischen und sicherheitsrelevanten Aspekte der Medikamentengabe, beherrschen die korrekte Durchführung und reflektieren deren Auswirkungen auf die zu pflegenden Menschen. Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit, können Einschränkungen systematisch erfassen, dokumentieren und pflegerische Interventionen zur Bewegungsförderung bedarfsgerecht und individuell anwenden. Die Studierenden analysieren Ursachen und Folgen von Bettlägerigkeit und entwickeln pflegerische Konzepte zur Prophylaxe und gezielten Intervention im interprofessionellen Team. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in der Pflege von Neugeborenen, erkennen spezifische Bedürfnisse und führen pflegerische Interventionen sicher und entwicklungsfördernd durch. Die Studierenden setzen sich mit dem Einfluss von Sexualität und Geschlecht auf Gesundheit und Pflege auseinander und gestalten pflegerische Beziehungen vorurteilsfrei, wertschätzend und sensibel.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Schlaf und Bewusstsein Pflege bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett Kommunikation mit zu pflegenden Menschen infolge von Erkrankungen der Sinnesorgane Medikamentengabe Bewegung beobachten, dokumentieren und fördern Bettlägerigkeit Neugeborenenpflege Profession in der Pflege Sexualität und Geschlecht, LGBTQIA
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (1 SWS) Kursus (1 SWS) Kursus Kursus Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP

Modulabschlussnote		LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.						
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs		1						
Hinweise		*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden						
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul		Praxisbezogene Aufgaben			Klausur			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Pflege		1				0
LV 2	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Theorie-Praxis-Transfer		1				0
LV 3	Kursus	Kleingruppenprojekt: Angeleitete Praxis: Pflegefertigkeiten		1				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen/Seminare						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar. Pflege		1				0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07456.04 - EBP 8.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team VII

GPW.07456.04	5 CP	
Modulbezeichnung	EBP 8.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team VII	
Modulcode	GPW.07456.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	PD Dr. Gero Langer	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>> Kompetenzbereiche gem. Anlage 5: Kompetenzen für die mündliche Prüfung der hochschulischen Pflegeausbildung nach § 32 PflAPrV > Prüfungsbereiche gem. § 36 Abs. 1 PflAPrV</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden beschreiben anhand von Falldarstellungen in unterschiedlichen Organisationen des Gesundheitswesens Aufgaben zur Organisation von Arbeitsabläufen, zum Qualitätsmanagement, zur Personalführung und -entwicklung. Die Studierenden benennen und erläutern verschiedene Organisationsstrukturen und grundsätzliche (Qualitäts-)Managementprinzipien und -methoden. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie Verfahren des Qualitätsmanagements und der Qualitätsentwicklung Arbeitsorganisation, Personalführung und -entwicklung Lernende Organisation, Auditierung, Controlling, Zertifizierungsprozesse und Kriterien der Pflegequalität Pflegerische und gesundheitliche Versorgungsstrukturen, Steuerung von Versorgungsprozessen in unterschiedlichen Versorgungsbereichen und über die Versorgungsbereiche hinweg Implementierung evidenzbasierter Praxis in komplexen Versorgungssituationen inkl. Umsetzung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse im intra- und interdisziplinären Team Team und Teamentwicklung Vertiefung Konflikte und Krisen im Team Vertiefung Expertenstandards in der Pflege 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (1 SWS) Kursus Kursus Vorlesung (1 SWS)	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	Die Inhalte der unter "wünschenswerten Teilnahmevoraussetzungen" aufgeführten Module werden vorausgesetzt und können daher Bestandteil der Prüfung sein. Mündliche Prüfung gem. §36 Abs. 1 PflAPrV	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 4								
LV 5								
Gesamtmodul						mündliche Prüfung		
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Qual- itätsmanageme- nt im Gesundhe- itswesen		2				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Org- anisationsentwi- cklung		1				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 5	Vorlesung	Vorlesung: Evidenzbasierte Praxis		1				0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07452.05 - EBP 7.2 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team V

GPW.07452.05	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 7.2 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team V
Modulcode	GPW.07452.05
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Jana Hinneburg, Sandro Zacher
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>> Kompetenzbereiche gem. Anlage 5: Kompetenzen für die schriftliche Prüfung der hochschulischen Pflegeausbildung nach § 32 PflAPrV > Prüfungsbereiche gem. § 35 Abs. 2 PflAPrV</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen die besonderen physischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse älterer Menschen, gestalten eine ganzheitliche, ressourcenorientierte Pflege und fördern Selbstständigkeit sowie Lebensqualität im Alter. Die Studierenden verstehen die Struktur und Ziele von Disease Management Programmen, begleiten chronisch kranke Menschen systematisch in der Versorgung und unterstützen deren Therapieadhärenz und Lebensstilmodifikation. Die Studierenden erfassen die Herausforderungen chronischer Erkrankungen, entwickeln individuelle Pflegepläne zur Symptomkontrolle, Förderung der Selbstmanagementkompetenz und psychosozialen Unterstützung. Die Studierenden beurteilen Schmerzursachen und Schmerzarten differenziert, wenden adäquate Assessmentmethoden an und leiten evidenzbasierte Maßnahmen zur Schmerzlinderung ein, unter Berücksichtigung biopsychosozialer Aspekte.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Geriatrisch zu pflegende Menschen im Krankenhaus Geriatrische Rehabilitation Disease-Management-Programme Chronisch kranke Menschen: <ul style="list-style-type: none"> Ernährung bei chronisch kranken Menschen Spezielle Pharmakologie bei Multimorbidität Pflege von multimorbiden bzw. chronisch kranken Menschen Chronisch kranke Kinder Schmerzen: <ul style="list-style-type: none"> Pflege von Menschen mit Schmerzen Rehabilitation für Menschen mit chronischen Schmerzen Schmerztherapie im Kindes- und Jugendalter Vertiefung Tod und Sterben, Palliativpflege
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung Vorlesung Vorlesung Seminar (2 SWS) Kursus Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP

Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Institut für Allgemeinmedizin Institut für Pharmakologie und Toxikologie Institut für Rehabilitationsmedizin Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik</p> <p>Die Inhalte der unter "wünschenswerte Teilnahmevoraussetzungen" aufgeführten Module werden vorausgesetzt und können daher Bestandteil der Prüfung sein.</p> <p>Schriftliche Aufsichtsarbeit gem. §35 Abs. 2 PflAPrV</p>

Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul								Klausur
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Vertiefte Pathophysiologie/Medizin						0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Pharmakologie						0
LV 3	Vorlesung	Vorlesung: Pflegewissenschaft/Ernährung						0
LV 4	Seminar	Seminar: Pflege		2				0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen / Übungen/des Seminars						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07469.05 - EBP 7.6 Pflegepraxis VII

GPW.07469.05		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 7.6 Pflegepraxis VII	
Modulcode	GPW.07469.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden übernehmen Verantwortung für die Planung, Organisation, Gestaltung, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Pflegeprozessen bei Menschen in hochbelasteten und kritischen Lebens- und Pflegesituationen auch bei hochkomplexen Pflegebedarfen, spezifischen Klientengruppen und besonderen Verlaufsdynamiken wissenschaftsbasiert und fallorientiert. Die Studierenden führen entsprechend den rechtlichen Bestimmungen ärztliche Anordnungen und Maßnahmen der Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation eigenständig und unter Berücksichtigung vertieften forschungsbasierten Wissens sowie gendermedizinischer Erkenntnisse durch. Die Studierenden konzipieren adressatengerechte und evidenzbasierte Schulungs- und Beratungssequenzen für Pflegeempfänger in komplexen Pflegesituationen. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Pflege von Menschen aller Altersstufen mit Multimorbidität Pflege schmerzbelasteter Menschen aller Altersstufen Ableitung evidenzbasierter Interventionen für Menschen aller Altersstufen im jeweiligen klinischen Setting 	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	150	

Workload Modul insgesamt	150
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

GPW.07457.04 - EBP 8.2 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team VIII

GPW.07457.04		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 8.2 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team VIII	
Modulcode	GPW.07457.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	PD Dr. Gero Langer	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>> Kompetenzbereiche gem. Anlage 5: Kompetenzen für die praktische Prüfung der hochschulischen Pflegeausbildung nach § 32 PflAPrV</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden übernehmen Verantwortung für die Planung, Organisation, Gestaltung, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Pflegeprozessen bei Menschen in hochbelasteten und kritischen Lebens- und Pflegesituationen auch bei hochkomplexen Pflegebedarfen, spezifischen Gruppen von zu pflegenden Menschen und besonderen Verlaufsdynamiken wissenschaftsbasiert und fallorientiert. Die Studierenden gestalten das intra- und interprofessionelle Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten. Die Studierenden reflektieren und begründen das eigene Handeln vor dem Hintergrund von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien. Die Studierenden reflektieren und begründen ihr eigenes Handeln auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und berufsethischer Werthaltungen. Die Studierenden analysieren, reflektieren und evaluieren kritisch Kommunikations-, Interaktions- und Beratungsprozesse in der Pflegepraxis auf der Grundlage pflege- und bezugswissenschaftlicher Methoden sowie unter ethischen Gesichtspunkten. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege Assessment und Planung des individuellen Pflegebedarfs sowie Planung und Evaluation bedarfsgerechter Pflegemaßnahmen inklusive Kommunikation und Beratung Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Pflegequalität 	
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (1 SWS) Übung (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	<p>Die Inhalte der unter "wünschenswerten Teilnahmevoraussetzungen" aufgeführten Module werden vorausgesetzt und können daher Bestandteil der Prüfung sein.</p> <p>Praktische Prüfung gem. §37 Abs. 1 PflAPrV</p>	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul					Fachpraktische Prüfung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar: Pflege		1				0
LV 2	Übung	Übung (inkl. Skills Lab): Pflege		1				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen / Übungen/des Seminars						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07443.05 - EBP 4.3 Heilkundliche Tätigkeiten I

GPW.07443.05 10 CP

Modulbezeichnung EBP 4.3 Heilkundliche Tätigkeiten I

Modulcode GPW.07443.05

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen Alexandra Katz, Fiodor Zaitev

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Die Studierenden erläutern pathophysiologische Mechanismen, Diagnostik, Prävention und Therapie sowie Notfallmanagement der themenfeldbezogenen Erkrankungen und ihrer Folgeerkrankungen.
- Die Studierenden planen einzuleitende Interventionen (Algorithmus/Behandlungspfad), auch verhaltensmedizinischen Maßnahmen mit dem Ziel einer Verhaltensmodifikation, und wenden verschiedene (nicht)medikamentöse sowie (nicht)invasive Therapiemöglichkeiten bei den themenfeldbezogenen Erkrankungen an.
- Die Studierenden führen Schulungen sowie Anleitungen zum Selbstmanagement bei den themenfeldbezogenen Erkrankungen durch und veranlassen einen zielgerichteten Einsatz von Hilfsmitteln.

Modulinhalte

1. Zu pflegende Menschen in diabetischen Stoffwechsellagen:
 - Pathophysiologie des Diabetes mellitus
 - Diagnostik des Diabetes mellitus
 - spezielle Pharmakologie (orale Antidiabetika, Inkretinmimetika, Insuline)
 - Prävention und nicht-pharmakologische Therapie des Diabetes mellitus
 - Kommunikation bei zu pflegenden Menschen mit diabetischen Stoffwechsellagen
 - Diabetische Schulung, Beratung und Anleitung
 - Diabetisches Fußsyndrom
 - Notfälle des Diabetes mellitus
 - Telemonitoring am Beispiel des Diabetes mellitus
 - Disease-Management-Programme (DMP)
2. Chronische Wunden:
 - Grundlagen der Entstehung und Klassifizierung von Wunden
 - Wundheilung
 - Wundinfektionen, sekundär heilende Wunden
 - Wundtherapie und -auflagen
 - Wunden aus Sicht der Dermatologie und Chirurgie
 - Wundversorgung
 - Stomata
 - verschiedene ausgewählte Wunden (Dekubitis, Ulcus cruris venosum, pAVK, Fisteln)
 - Vakuumbehandlungen
 - Möglichkeiten der Defektheilung
3. Zu pflegende Menschen mit einer demenziellen Erkrankung:
 - Pathophysiologie der Demenzerkrankungen
 - spezielle Pharmakologie bei demenziellen Erkrankungen
 - Berücksichtigung gendermedizinischer Erkenntnisse
 - Assessment bei zu pflegenden Menschen mit einer demenziellen Erkrankung
 - Kommunikation und Orientierungshilfen
4. Systematik der klinischen Untersuchung bei zu pflegenden Menschen mit Diabetes mellitus oder einer chronischen Wunde

Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (4 SWS) Übung (3 SWS) Kursus (5 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Das Modul wird hauptverantwortlich gestaltet von: Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
Gesamtmodul	Projektbericht, Fallbezogene praktische Prüfung	

Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Heilkundliche Tätigkeiten: Diabetes m. Typ 2 und Chronische Wunden (inkl. Stoma)		4				0
LV 2	Übung	Übung (incl. Skillslab) Heilkundliche Tätigkeiten: Erlernen der Prozeduren (Richtlinie, Teil B)		3				0
LV 3	Kursus	Kleingruppenpr ojekt: Angeleitete Praxis: Heilkundliche Tätigkeiten: Erlernen der Prozeduren (Richtlinie, Teil B)		5				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Übungen/ des Kleingruppe nprojekts						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der						0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
Modulleistung								
Workload modulbezogen							300	300
Workload Modul insgesamt								300

GPW.07448.04 - EBP 6.2 Gesundheit und Gesundheitsförderung

GPW.07448.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 6.2 Gesundheit und Gesundheitsförderung
Modulcode	GPW.07448.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Stephanie Heinrich
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen grundlegende Konzepte und Ziele von Public Health, analysieren gesundheitliche Herausforderungen auf Bevölkerungsebene und reflektieren pflegerische Beiträge zur Förderung von Gesundheit, Gerechtigkeit und Prävention. Die Studierenden kennen nationale Gesundheitsziele und setzen diese in pflegerisches Handeln, Gesundheitsförderung und Präventionsstrategien zielgruppengerecht um. Die Studierenden analysieren die Auswirkungen des demographischen Wandels auf Versorgung, Pflegepraxis und Berufsrolle und entwickeln pflegerische, ethische und politische Handlungsperspektiven in einer alternden Gesellschaft. Die Studierenden kennen Inhalte und Zielsetzungen des Präventionsgesetzes, reflektieren ihre Rolle in der Umsetzung präventiver Leistungen und planen gesundheitsfördernde Maßnahmen auf individueller und institutioneller Ebene. Die Studierenden bewerten präventive Maßnahmen kritisch hinsichtlich wissenschaftlicher Evidenz, Wirksamkeit und Zielgruppeneignung und wenden evidenzbasierte Prävention praktisch an. Die Studierenden interpretieren Daten und Trends aus der Gesundheits- und Pflegeberichterstattung, leiten Versorgungsbedarfe ab und reflektieren deren Bedeutung für pflegerisches Handeln und gesundheitsbezogene Gerechtigkeit. Die Studierenden verstehen Aufbau, Akteure und Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems, analysieren aktuelle politische Entwicklungen und reflektieren die Auswirkungen auf Pflegepraxis und Berufsbild.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Grundlagen Public Health Gesundheitsziele Demographischer Strukturwandel Präventionsgesetz und -leistungen Evidenz von ausgewählten Beispielen der Prävention IGeL und anlassloses Testen Verstehen und Kommunikation von Evidenz Gesundheits- und Pflegeberichterstattung Gesundheitsberichterstattung Kindesalter Das deutsche Gesundheitssystem und Politik Arbeits- und Infektionsschutz
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (1 SWS)
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul				Analyse und Präsentation eines Projekts				
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen						0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 4	Seminar	Seminar		1				0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07467.05 - EBP 5.3 Pflegepraxis V

GPW.07467.05		10 CP
Modulbezeichnung	EBP 5.3 Pflegepraxis V	
Modulcode	GPW.07467.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden informieren Menschen aller Altersstufen zu gesundheits- und pflegebezogenen Fragestellungen und leiten bei der Selbstpflege, insbesondere Bezugspersonen bei der Fremdpflege an. Die Studierenden setzen die adressatengerechte Information, Beratung und Anleitung von zu pflegenden Menschen mit Erkrankungen und deren Angehörigen um. Die Studierenden wahren das Selbstbestimmungsrecht des zu pflegenden Menschen, insbesondere auch, wenn dieser in seiner Selbstbestimmungsfähigkeit eingeschränkt ist. 	
Modulinhalte	1. Beratungsprozess anhand eines selbstgewählten Themas	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	300	
Workload Modul insgesamt	300	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

GPW.07431.04 - EBP 2.1 Medizinische Grundlagen II

GPW.07431.04		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 2.1 Medizinische Grundlagen II	
Modulcode	GPW.07431.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Jens Abraham	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden wenden ihr Wissen zur Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre und Pflege auf einfache klinische Fälle und Fallvignetten häufiger oder instruktiver Krankheitsbilder an und diskutieren sie fallorientiert und problemlösend. Die Studierenden übertragen ihre Kenntnisse von wichtigen pathophysiologischen Mechanismen und Prinzipien aus der Physiologie auf Pflegediagnosen und leiten erforderliche Pflegeinterventionen und -aktivitäten ab. Die Studierenden beschreiben die physiologischen Veränderungen in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und deren Bedeutung für die Pflege. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane Anatomie und Physiologie der endokrinen Organe Vertiefung Anatomie und Physiologie des Nervensystems Vertiefung Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane Vertiefung Anatomie und Physiologie des Bewegungssystems Vertiefung Physiologie der Atmung Säure-Basen-Haushalt Vertiefung Physiologie der Niere Allgemeine Pharmakokinetik und -dynamik Grundlagen der Pädiatrie Grundlagen der Geburtshilfe (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett) 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (1 SWS) Kursus Kursus Seminar (1 SWS)	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Institut für Anatomie und Zellbiologie Institut für Pharmakologie und Toxikologie Julius-Bernstein-Institut	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul					Klausur			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Anatomie/Physiologie		2				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Pathophysiologie/Pharmakologie		1				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen/Seminare						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar: Anatomie/Physiologie /Pathophysiologie		1				0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07449.04 - EBP 6.3 Zivil- und Sozialrecht

GPW.07449.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 6.3 Zivil- und Sozialrecht
Modulcode	GPW.07449.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Katrin Beutner
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen die Grundsystematik der Rechtswissenschaft, soweit diese für gesundheits-, hebammen- und pflegewissenschaftliche Fragen von Bedeutung ist, und kennen die einschlägigen Rechtsquellen und deren Hierarchie (Verfassung, Gesetz, Verordnung, Satzung, Vertrag). Die Studierenden kennen und verstehen die Grundprinzipien des Zivilrechts (Privatautonomie, Vertragsrecht) und des Sozialrechts als öffentliches Recht (Leistungsgewährung durch Verwaltungsakt, Leistungserbringungsrecht). Die Studierenden erkennen die Relevanz der wissenschaftlichen Grundlagen sowohl für die Bearbeitung komplexer Fall- und Sachfragen, aber auch für die Fortentwicklung des Rechts. Die Studierenden wenden ihr Wissen fallbezogen auf grundlegende praxisrelevante juristische Fragestellungen an und begründen ihre Ergebnisse der juristischen Fallbearbeitung schriftlich und mündlich und gewichten hierbei zwischen wesentlichen und unwesentlichen Informationen. Die Studierenden übertragen ihre erworbenen theoretischen und praktischen Fertigkeiten und Kompetenzen auf konkrete Aufgabenstellungen (Antragsverfahren, Falllösungen, Vertragsgestaltung, Verfahrensvorschläge, Stellungnahmen).
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Einführung in die Rechtswissenschaften und Rechtssystematik Sozialrecht: <ul style="list-style-type: none"> Säulen der Sozialversicherung Vertiefung SGB V (gesetzliche Krankenversicherung) Einführung SGB IX (Recht auf Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung) Einführung SGB XI (gesetzliche Pflegeversicherung) Grundlagen des Privat- und Vertragsrechts Zivilrecht: <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des zivilen Haftungsrechts Grundlagen rechtlicher Betreuung Arbeitsrecht insbesondere Arbeitsschutz 5 weitere pflegerelevante Rechtsgebiete
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP

Modulabschlussnote		LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.						
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs		1						
Hinweise		<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</p>						
Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul		Klausur						
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranst- altungen						0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07451.05 - EBP 7.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team IV

GPW.07451.05	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 7.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team IV
Modulcode	GPW.07451.05
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Jana Hinneburg, Sandro Zacher
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Lernziele gem. Anlage 5 PfiAPrO und Prüfungsbereiche 1-7 gem. § 35 2. PfiAPrO <p>> Kompetenzbereiche gem. Anlage 5: Kompetenzen für die schriftliche Prüfung der hochschulischen Pflegeausbildung nach § 32 PfiAPrV > Prüfungsbereiche gem. § 35 Abs. 2 PfiAPrV</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden benennen, identifizieren und bewerten die Symptome ausgewählter organübergreifender Erkrankungen, frühgeburtlicher Unreife sowie Komplikationen bei unterschiedlichen zu pflegenden Menschen aller Altersstufen. Die Studierenden erarbeiten und bewerten verschiedenen Formen der medikamentösen, konservativen und chirurgischen Behandlung sowie pflegerischen Interventionen bei ausgewählten Erkrankungen unterschiedlicher zu pflegender Menschen aller Altersstufen. Die Studierenden erarbeiten und bewerten Evidenz zu organübergreifenden Erkrankungen, Funktionseinschränkungen (u.a. bei Frühgeburt) sowie Komplikationen (inklusive Notfälle) und weiten diese fallorientiert aus.
Modulinhalte	<p>1. Ausgewählte spezielle Erkrankungen in der Pädiatrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erkrankungen in der allgemeinen und speziellen Kinderurologie Erkrankungen in der Kinderchirurgie kinderchirurgische Notfälle Erkrankungen der Niere und harnableitenden Wege Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems <p>2. Grundlagen zur Frühgeburt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Erkrankungen von Früh- bzw. Risikoneugeborenen und Kindern Pflege von Frühgeborenen und Risikoneugeborenen U-Untersuchungen <p>3. Verletzungen des zentralen Nervensystems 4. Neurologische Frührehabilitation 5. Chirurgische Notfälle 6. Pflege von chirurgischen Notfällen, Traumaversorgung und Polytrauma 7. Pflegerische Assistenzaufgaben in der innerklinischen Intensivversorgung 8. Kultursensible Pflege und interkulturelles Krankenhaus</p>
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung Seminar (2 SWS) Vorlesung Seminar Kursus Kursus Übung</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester

GPW.07451.05

5 CP

Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Institut für Rehabilitationsmedizin Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Neurochirurgie</p> <p>Die Inhalte der unter "wünschenswerte Teilnahmevoraussetzungen" aufgeführten Module werden vorausgesetzt und können daher Bestandteil der Prüfung sein.</p> <p>Schriftliche Aufsichtsarbeit gem. §35 Abs. 2 PflAPrV</p>

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		

Gesamtmodul	Praxisbezogene Aufgaben	Klausur
-------------	-------------------------	---------

Wiederholungsprüfung

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Vertiefte Pathophysiologie/Medizin/Pflegewissenschaft						0
LV 2	Seminar	Seminar: Pflege	2					0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Pflegewissenschaft/Ernährung						0
LV 3	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Theorie-Praxis-Transfer						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor-/Nacharbeitung der Vorlesungen / Übungen/des Seminars						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 6	Übung	IPL Rehabilitations- und Entlassmanagement						0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		(Skillslab)						
Workload modulbezogen							150	150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07440.04 - EBP 3.5 Ethik und Geschichte

GPW.07440.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 3.5 Ethik und Geschichte
Modulcode	GPW.07440.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	PD Dr. Gero Langer
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden setzen sich mit ethischen Prinzipien, Normen und Dilemmata in der Pflege auseinander, erkennen ethische Fragestellungen im Pflegealltag und entwickeln die Fähigkeit, pflegerisches Handeln begründet, verantwortungsvoll und moralisch reflektiert zu gestalten. Die Studierenden wenden strukturierte Modelle ethischer Entscheidungsfindung an, um komplexe Situationen gemeinsam mit zu pflegenden Menschen, Angehörigen und dem interprofessionellen Team lösungsorientiert und wertebasiert zu bearbeiten. Die Studierenden kennen zentrale Entwicklungen der Pflegegeschichte und reflektieren, wie historische, gesellschaftliche und politische Kontexte das berufliche Selbstverständnis, ethische Haltungen und pflegerische Praxis prägen. Die Studierenden erkennen moralische Belastungssituationen im Pflegealltag, entwickeln individuelle und teambezogene Bewältigungsstrategien und setzen sich für ethisch tragfähige Rahmenbedingungen im Berufsalltag ein.
Modulinhalte	<p>1. Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der ethischen Entscheidungsfindung Ethische Aspekte am Lebensende Forschung mit Menschen Rationalisierung, Priorisierung, Rationierung Advanced Care Planning (ACP) Evidenz und Ethik in der Pflege Altersdiskriminierung Ethik und Digitalisierung Ethische Fragen am Lebensanfang <p>2. Geschichte der Pflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesundheitswesen und Pflege im 19. Jahrhundert Gesundheitswesen und Nationalsozialismus Gesundheitswesen im geteilten Deutschland Pflege in der Pandemie
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (1 SWS) Seminar (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Seminar (1 SWS) Kursus Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	

GPW.07440.04

5 CP

Credit-Points		5 CP						
Modulabschlussnote		LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.						
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs		1						
Hinweise		<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Institut für Geschichte und Ethik der Medizin</p>						
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul		Referat bzw. Präsentation bzw. Falldarstellung			Klausur			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	IGEM: Vorlesung		1				0
LV 2	Seminar	IGEM: Seminar		1				0
LV 3	Vorlesung	IGEM: Vorlesung		1				0
LV 4	Seminar	IGEM: Seminar		1				0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07455.04 - EBP 7.5 Bachelor-Arbeit

GPW.07455.04		10 CP
Modulbezeichnung	EBP 7.5 Bachelor-Arbeit	
Modulcode	GPW.07455.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	PD Dr. Gero Langer	
Teilnahmevoraussetzungen	Zur Bachelor-Arbeit wird nur zugelassen, wer mindestens 170 Leistungspunkte im Studiengang erfolgreich absolviert hat (siehe Studien- und Prüfungsordnung).	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden präzisieren eine Fragestellung und erstellen einen Plan, diese mit wissenschaftlichen Methoden empirisch-theoretisch in der verfügbaren Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden analysieren die Primärliteratur und Daten unter Heranziehung von Begutachtungs- bzw. Qualitätskriterien halten wissenschaftliche Standards zur Gestaltung der Bachelorarbeit gemäß der Richtlinie zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten des Instituts ein. Die Studierenden wenden in ihrem Vorgehen und der Umsetzung der Bachelorarbeit methodische Kenntnisse zur Minimierung von Verzerrungseffekten an und diskutieren die Stärken und Limitierungen ihrer Arbeit. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung und Beantwortung einer Fragestellung aus dem Bereich der Gesundheits- oder Pflegewissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden Auswahl, Präzisierung und Eingrenzung einer Fragestellung in einem gesundheits- oder pflegewissenschaftlichen Themenfeld Selbständige Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds anhand von Leitbegriffen und zentralen Konzepten oder anhand einer relevanten Theorie Selbständige umfassende systematische Recherche aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Dokumentation der Forschungsergebnisse Bewertung der inhaltlichen und methodischen Qualität der eingeschlossenen Forschungsarbeiten Erstellung einer systematischen Übersichtsarbeit Aufbereitung der Ergebnisse für medizinische Laien Kritische Würdigung, vergleichende Analyse und Diskussion der Forschungsergebnisse Entwicklung und schlüssige Begründung eigener Schlussfolgerungen für die Pflege und das multiprofessionelle Team 	
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	Siehe aktuelle Studien- und Prüfungsordnung.	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul					Bachelorarbeit, Mündliche Prüfung (Verteidigung)			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		1				0
LV 2	Kursus	Selbststudium: Verfassen der Bachelorarbeit						0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der mündlichen Prüfung (Verteidigung)						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

GPW.07454.05 - EBP 7.4 Heilkundliche Tätigkeiten II

GPW.07454.05	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 7.4 Heilkundliche Tätigkeiten II
Modulcode	GPW.07454.05
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Alexandra Katz, Fiodor Zaitev
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erläutern pathophysiologische Mechanismen, Diagnostik, Prävention und Therapie sowie Notfallmanagement der themenfeldbezogenen Erkrankungen und ihrer Folgeerkrankungen. Die Studierenden planen einzuleitende Interventionen (Algorithmus/Behandlungspfad), auch verhaltensmedizinischen Maßnahmen mit dem Ziel einer Verhaltensmodifikation, und wenden verschiedene (nicht)medikamentöse sowie (nicht)invasive Therapiemöglichkeiten bei den themenfeldbezogenen Erkrankungen an. Die Studierenden führen Schulungen sowie Anleitungen zum Selbstmanagement bei den themenfeldbezogenen Erkrankungen durch und veranlassen einen zielgerichteten Einsatz von Hilfsmitteln.
Modulinhalte	<p>1. Vertiefung Menschen in diabetischen Stoffwechsellagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Folgen eines Diabetes mellitus an verschiedenen Organen bzw. Organsystemen Diabetes mellitus im Krankenhaus Vertiefung Diabetisches Fußsyndrom Multimorbidität und Diabetes mellitus Vertiefende Übungen zu Beratungsschwerpunkten bei Diabetes mellitus <p>2. Vertiefung Menschen mit chronischen Wunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rheumatologie und Wunden Dialyse und Wunden <p>3. Vertiefung Menschen mit einer demenziellen Erkrankung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Psychosoziale Pflege bei zu pflegenden Menschen mit Demenz Informieren, schulen, beraten und anleiten von zu pflegenden Menschen mit Demenz Evidenzbasierte Interventionen bei zu pflegenden Menschen mit Demenz und Fachgremien Mitwirken an der Etablierung und Weiterentwicklung von Versorgungskonzepten und Demenznetzwerken <p>4. Pflegegutachten 5. Polypharmazie 6. Pflegedokumentation</p>
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS) Kursus (2 SWS) Vorlesung Seminar Kursus Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester

GPW.07454.05

5 CP

Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik</p>

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		

Gesamtmodul	Klausur
--------------------	---------

Wiederholungsprüfung

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Heilkundliche Tätigkeiten: Diabetes m. Typ 2 und Chronische Wunden (Fokus auf Multimorbidität)		1				0
LV 2	Übung	Übungen (incl. SkillsLab): Heilkundliche Tätigkeiten: Diabetes m. Typ 2 und Chronische Wunden (Fokus auf Multimorbidität)		1				0
LV 3	Kursus	Kleingruppenprojekt: Angeleitete Praxis im SkillsLab und im Universitätsklinikum		2				0
LV 4	Vorlesung	Vorlesungen (Pflege): Pflege/ Heilkundliche Tätigkeiten						0
LV 5	Seminar	Seminar (Pflege): Pflege/ Heilkundliche Tätigkeiten						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vor- / Nachbearbeitung der Vorlesungen, der Übungen						0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		und des Kleingruppenprojekts						
LV 7	Kursus	Selbststudium: Vorereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07439.02 - EBP 3.4 Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

GPW.07439.02

5 CP

Modulbezeichnung	EBP 3.4 Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
Modulcode	GPW.07439.02
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Anke Steckelberg

Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden benennen und erläutern erste wissenschaftliche Grundlagen der medizinischen Psychologie und stellen Zusammenhänge mit den Themen und Indikationen her, die für die Pflege relevant sind. Die Studierenden benennen und erläutern wissenschaftliche Grundlagen der medizinischen Soziologie und stellen Zusammenhänge mit den Themen und Indikationen her, die für die Pflege relevant sind.

Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Grundlagen der Medizinischen Psychologie Grundlagen der Medizinischen Soziologie
---------------------	---

Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Kursus Kursus</p>
---------------------------------	---

Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
---------------------------	-------------------

Dauer in Semestern	1 Semester Semester
---------------------------	---------------------

Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
-------------------------------	----------------------

Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
--------------------------------	------------

Prüfungsebene	
----------------------	--

Credit-Points	5 CP
----------------------	------

Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
---------------------------	-------------------------------------

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
--	---

Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p>
-----------------	---

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von:
 Institut für Medizinische Soziologie
 Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
---------	---------------------	--------------

LV 1		
------	--	--

LV 2		
------	--	--

LV 3		
------	--	--

LV 4		
------	--	--

Gesamtmodul	Klausur* oder elektronische Klausur*	
--------------------	--------------------------------------	--

Wiederholungsprüfung		
-----------------------------	--	--

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Medizinischen Psychologie (gemeinsame L ehrveranstaltun		2				0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		gen mit den Studierenden der Humanmedizin (Vorklinischer Abschnitt)						
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Medizinischen Soziologie (gemeinsame Lehrveranstaltungen mit den Studierenden der Humanmedizin (Vorklinischer Abschnitt))		2				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07470.05 - EBP 8.3 Pflegepraxis VIII

GPW.07470.05 15 CP

Modulbezeichnung EBP 8.3 Pflegepraxis VIII

Modulcode GPW.07470.05

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen Merle Morgenstern

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Die Studierenden erheben und beurteilen den individuellen Pflegebedarf, potentielle Risiken und Gesundheitsgefährdungen in komplexen und hochkomplexen akuten und dauerhaften Pflegesituationen und nutzen spezifische wissenschaftsorientierte Assessmentverfahren unter Berücksichtigung auch von gendermedizinischen Erkenntnissen.
- Die Studierenden analysieren, reflektieren und evaluieren kritisch Kommunikations-, Interaktions- und Beratungsprozesse in der Pflegepraxis auf der Grundlage pflege- und bezugswissenschaftlicher Methoden sowie unter ethischen Gesichtspunkten.
- Die Studierenden führen entsprechend den rechtlichen Bestimmungen ärztliche Anordnungen und Maßnahmen der Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation eigenständig und unter Berücksichtigung vertieften forschungsbasierten Wissens sowie gendermedizinischer Erkenntnisse durch.
- Die Studierenden analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie Verfahren des Qualitätsmanagements und der Qualitätsentwicklung und reflektieren diese kritisch.
- Die Studierenden erschließen und bewerten gesicherte Forschungsergebnisse einschließlich gendermedizinischer Erkenntnisse und wählen diese für den eigenen Handlungsbereich aus.

Modulinhalte

1. Selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege
2. Assessment und Planung des individuellen Pflegebedarfs sowie Planung und Evaluation bedarfsgerechter Pflegemaßnahmen inklusive Kommunikation und Beratung
3. Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
4. Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Pflegequalität

Lehrveranstaltungsform Praktikum

Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern 1 Semester Semester

Angebotsrhythmus Modul jedes Sommersemester

Aufnahmekapazität Modul unbegrenzt

Prüfungsebene

Credit-Points 15 CP

Modulabschlussnote LV 1: %.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs 1

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform

LV 1

Gesamtmodul Falldarstellung

Wiederholungsprüfung

Lehrveranstaltungsform Praktikum

Veranstaltungstitel Praktikum

SWS

Workload Präsenz

Workload Vor- / Nachbereitung

Workload selbstgestaltete Arbeit

Workload Prüfung incl. Vorbereitung

Workload insgesamt	0
---------------------------	---

Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	450
--	-----

Workload Modul insgesamt	450
---------------------------------	-----

Prüfungsform

Angebotsrhythmus	Sommersemester
-------------------------	----------------

Aufnahmekapazität	unbegrenzt
--------------------------	------------

GPW.07453.04 - EBP 7.3 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team VI

GPW.07453.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 7.3 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team VI
Modulcode	GPW.07453.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Jana Hinneburg, Sandro Zacher
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>> Kompetenzbereiche gem. Anlage 5: Kompetenzen für die schriftliche Prüfung der hochschulischen Pflegeausbildung nach § 32 PflAPrV</p> <p>> Prüfungsbereiche gem. § 35 Abs. 2 PflAPrV</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen zentrale neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder, verstehen deren Auswirkungen auf Körper und Psyche und gestalten eine individuelle, ressourcenorientierte und interdisziplinäre Pflege. Die Studierenden kennen rechtliche Grundlagen und Schutzmechanismen in der psychiatrischen Versorgung, reflektieren ethische Fragestellungen und fördern die Autonomie der zu pflegenden Menschen. Die Studierenden verstehen Wirkungsweisen, unerwünschte Wirkungen und Interaktionen zentraler neurologischer und psychiatrischer Medikamente und begleiten die sichere und fachgerechte Anwendung.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Grundlagen der Psychiatrie Psychopathologie ausgewählte Erkrankungen in der Psychiatrie: <ul style="list-style-type: none"> Affektive Störungen Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis Gynäkopsychiatrie Suizid und Suizidalität Organisch-bedingte psychische Störungen Störungen durch psychotrope Substanzen Pflege bei Menschen mit Erkrankungen der Psyche Rechtliche Aspekte in der Psychiatrie/Psychosomatik Rehabilitation nach psychischen Erkrankungen Ausgewählte neurologische Erkrankungen: <ul style="list-style-type: none"> Muskel- und entzündliche Erkrankungen Schlaganfall Neurodegenerative Erkrankungen Epilepsie und Kopfschmerzen Wirbelsäulenerkrankungen Pädiatrische Neurochirurgie Pflege bei Erkrankungen des Nervensystems Spezielle Neuro- und Psychopharmakologie
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (1 SWS)</p> <p>Vorlesung (1 SWS)</p> <p>Vorlesung</p> <p>Vorlesung</p> <p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Kursus</p> <p>Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester

GPW.07453.04

5 CP

Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von:
 Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
 Institut für Allgemeinmedizin
 Institut für Pharmakologie und Toxikologie
 Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
 Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III
 Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Die Inhalte der unter "wünschenswerte Teilnahmevoraussetzungen" aufgeführten Module werden vorausgesetzt und können daher Bestandteil der Prüfung sein.

Schriftliche Aufsichtsarbeit gem. §35 Abs. 2 PfIAPrV

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		

Gesamtmodul			Praxisbezogene Aufgaben			Klausur		
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Vertiefte Pathop hysiologie		1				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Medizin		1				0
LV 3	Vorlesung	Vorlesung: Pharmakologie						0
LV 4	Vorlesung	Vorlesung: Pfl e gewissenschaft/ Ernährung						0
LV 5	Seminar	Seminar: Pflege		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen / Übungen/des Seminars						0
LV 7	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07447.04 - EBP 6.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team III

GPW.07447.04

5 CP

Modulbezeichnung	EBP 6.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team III
Modulcode	GPW.07447.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Christiane Luderer
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

- Die Studierenden kennen häufige ophthalmologische Erkrankungen und leiten pflegerische Interventionen zur Unterstützung der Selbstpflege, zur Förderung der Orientierung sowie zur medikamentösen und postoperativen Versorgung ab.
- Die Studierenden verstehen typische Krankheitsbilder im Hals-Nasen-Ohren-Bereich, berücksichtigen Auswirkungen auf Kommunikation und Atmung und begleiten zu pflegende Menschen therapeutisch und psychosozial.
- Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die Besonderheiten der Intensivpflege, erkennen lebensbedrohliche Zustände und unterstützen Menschen mit instabilen Vitalfunktionen unter Anwendung technischer Geräte, ethischer Reflexion und enger interprofessioneller Zusammenarbeit.
- Die Studierenden verstehen das Rehabilitationsprinzip als Teil des Pflegeprozesses, erkennen rehabilitative Potenziale und fördern aktiv Alltagskompetenz, Partizipation und Lebensqualität im interprofessionellen Kontext.
- Die Studierenden erkennen Risikofaktoren, Frühzeichen und Verläufe eines Delirs, wenden geeignete Assessmentinstrumente an und gestalten pflegerische Interventionen zur Prävention, Erkennung und Begleitung evidenzbasiert.
- Die Studierenden reflektieren den Umgang mit Menschen mit körperlichen, geistigen oder Sinnesbehinderungen, fördern Selbstbestimmung und Teilhabe und gestalten Pflegesituationen inklusiv, respektvoll und barrierearm.

Modulinhalte

1. Ausgewählte Erkrankungen der Sinnesorgane:

- Erkrankungen des Auges
- Pflege bei Erkrankungen des Auges
- Erkrankungen des Halses, der Nase und Ohren
- Pflege bei Erkrankungen des Halses, der Nase und Ohren

2. Intensivmedizin:

- Aufbau einer Kinder-Intensivstation
- Pflege in der Intensivtherapie
- Ernährung in der Intensivpflege und -therapie
- Evidenzbasierte Interventionen der Aspirationsprophylaxe und Trachealkanülenversorgung
- Delirmanagement

3. Rehabilitation:

- Grundlagen der Rehabilitation
- Pflegerische Tätigkeitsfelder in der Rehabilitation

4. Ausgewählte Erkrankungen des Bewegungssystems:

- Erkrankungen der Knochen und Gelenke
- Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Bewegungssystems

5. Behinderung:

- Einführung in den Behinderungsbegriff
- Pflege von Menschen mit Behinderung

6. Entlassungsmanagement

Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (1 SWS) Kursus Kursus Vorlesung
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Institut für Rehabilitationsmedizin Institut für Pharmakologie und Toxikologie Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Neurochirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prüfung	Prüfungsvorleistung		Prüfungsform						
LV 1									
LV 2									
LV 3									
LV 4									
LV 5									
LV 6									
LV 7									
Gesamtmodul	Praxisbezogene Aufgaben			Klausur					
Wiederholungsprüfung									
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Vertiefte Pathophysiologie						0	
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Medizin: Therapie, Versorgung und Rehabilitation		1				0	
LV 3	Seminar	Seminar: Pflege		2				0	
LV 4	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Th		1				0	

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		eorie-Praxis-Transfer						
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen / Übungen/des Seminars						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 7	Vorlesung	Vorlesung: Pflegewissenschaft/ Ernährung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07446.03 - EBP 5.2 Gesundheitsdidaktik (ASQ-Modul)

GPW.07446.03 5 CP

Modulbezeichnung EBP 5.2 Gesundheitsdidaktik (ASQ-Modul)

Modulcode GPW.07446.03

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen Dr. Christiane Luderer

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Die Studierenden erläutern wissenschaftliche Grundlagen der Kommunikation sowie erste kommunikationstheoretische Modelle und wenden sie auf ausgewählte klinische Situationen an.
- Die Studierenden skizzieren grundlegende und erweiterte Gesprächsfiguren der klientenzentrierten Gesprächsführung.
- Die Studierenden erläutern Qualitätsanforderungen für evidenzbasierte Gesundheitsinformationen.

Modulinhalte

1. Kommunikationstheorien
2. Fachwissenschaftliche Grundlagen zu Aufklärung, Beratung und Anleitung
3. Ablaufplanung von Beratungen
4. Konfliktgespräche
5. Klienten- und klientinnenzentrierte Gesprächsführung und andere patienten- bzw. patientinnenzentrierte kommunikative Ansätze
6. Evidenzbasierte Gesundheitsinformation
7. Shared Decision Making
8. Aufklärungsgespräche und Aufklärungsbögen: juristischer Hintergrund und Praxisbeispiele
9. Konkrete Umsetzung von Beratungen, Anleitungen oder Schulungen in der Kleingruppe

Lehrveranstaltungsformen

Vorlesung (2 SWS)
Seminar (1 SWS)
Übung (1 SWS)
Kursus
Kursus

Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern 1 Semester Semester

Angebotsrhythmus Modul jedes Wintersemester

Aufnahmekapazität Modul unbegrenzt

Prüfungsebene

Credit-Points 5 CP

Modulabschlussnote LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs 1

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform

LV 1

LV 2

LV 3

LV 4

LV 5

Gesamtmodul OSCE

Wiederholungsprüfung

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Seminar	Seminar		1				0
LV 3	Übung	Übung im SkillsLab		1				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07434.04 - EBP 2.4 Pflege und multiprofessionelles Team I

GPW.07434.04		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 2.4 Pflege und multiprofessionelles Team I	
Modulcode	GPW.07434.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Katrin Beutner	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erläutern in vertieftem Maße die Grundlagen der Mikrobiologie, Hygiene und medizinischen Immunologie und erörtern allgemeine und spezielle Erfordernisse und Interventionen der Keimreduzierung, Desinfektion und Sterilisation. Die Studierenden erläutern in vertieftem Maße die Ursachen, Bedingungen, Einflüsse, typischen Verläufe und besondere Manifestationen von pathophysiologischen Veränderungen bei Notfällen oder Traumata und können situationsgerecht handeln. Die Studierenden skizzieren die ethischen Anforderungen und Prinzipien der Organspende und -transplantation sowie die medizinische Therapie und Pflege von transplantierten zu pflegenden Menschen. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Notfälle und Erste Hilfe Transplantationen Hygiene und Mikrobiologie: <ul style="list-style-type: none"> Nosokomiale Infektionen und Resistenzen Grundlagen der Mikrobiologie und Infektiologie Vertiefung Hygiene Einführung in die klinische Medizin (EKM) 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung Vorlesung Übung (1 SWS) Kursus Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Stabsstelle Krankenhaushygiene Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III</p>	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsum
LV 1		
LV 2		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul					Klausur			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Pathophysiologie / Medizin / Pharmakologie						0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Pflegewissenschaft/ Pflege						0
LV 3	Übung	Übung: SkillsLab: Erste Hilfe, pflegerische und multiprofessionelle Notfallversorgung (Differenzierung : GKP, AP & GKKP)		1				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen/ Übungen						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07450.04 - EBP 6.4 Case Management

GPW.07450.04		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 6.4 Case Management	
Modulcode	GPW.07450.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Anja Bieber	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erklären die Prinzipien, Ziele und Aufgaben des Case Managements und dessen Bedeutung für die Koordination komplexer Pflege- und Versorgungsprozesse. Die Studierenden planen, koordinieren und steuern interprofessionelle und sektorenübergreifende Versorgungsprozesse zur Sicherstellung einer ganzheitlichen Pflege. Die Studierenden evaluieren die Wirksamkeit von Pflegeinterventionen und Versorgungsprozessen im Case Management und leiten Verbesserungsinterventionen ein. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Grundlagen des Case Managements Rechtliche Aspekte im Case Management Vertiefung Betreuungsrecht Ethische Aspekte im Case Management Case Management Modelle Einzelfallsteuerung im Case Management: <ul style="list-style-type: none"> Fallidentifikation im Case Management Assessment im Case Management Erstellen und Implementieren des Ziel- und Versorgungsplans im Case Management Monitoring und Abschlussevaluation Case Management in unterschiedlichen Settings Case Management im internationalen Setting Case Management für Menschen mit Demenz 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
Gesamtmodul	Präsentation	Projektbericht
Wiederholungsprüfung		

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesungen		2				0
LV 2	Seminar	Seminar: klinische Berichte; klinische Fall- und Praxisreflex- ionen		2				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranst- altungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07464.05 - EBP 2.6 Pflegepraxis II

GPW.07464.05		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 2.6 Pflegepraxis II	
Modulcode	GPW.07464.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden übertragen ihre Kenntnisse von wichtigen pathophysiologischen Mechanismen und Prinzipien aus der Physiologie auf Pflegeprobleme und leiten erforderliche Pflegeinterventionen und -aktivitäten ab. Die Studierenden wirken entsprechend ihrem Kenntnisstands und der rechtlichen Bestimmungen an der Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen der medizinischen Diagnostik mit Die Studierenden begründen und reflektieren das Pflegehandeln kontinuierlich auf der Basis von ausgewählten zentralen pflege- und bezugswissenschaftlichen Theorien, Konzepten, Modellen und evidenzbasierten Studien. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Pflege bei zu pflegenden Menschen mit qualitativen und quantitativen Bewusstseinsstörungen Vertiefung ausscheidungsunterstützender Pflegeinterventionen Pflege bei zu pflegenden Menschen mit Einschränkungen in der Bewegung bzw. bei Immobilität Pflege bei Dyssomnien und pflegerische Interventionen zur Schlafförderung Pflege und spezielle pädiatrische Konzepte Grundlegende Kommunikationstechniken bei Menschen mit Demenz Pflege von Menschen aller Altersstufen bei Hitzeereignissen 	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	150	

(modulbezogen)

Workload Modul insgesamt	150
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

GPW.07463.05 - EBP 1.5 Pflegepraxis I

GPW.07463.05		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 1.5 Pflegepraxis I	
Modulcode	GPW.07463.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden beschreiben und erläutern Pflegeinterventionen und geeignete Pflegemittel für zu pflegende Menschen aller Altersstufen. Die Studierenden erheben Daten von zu pflegenden Menschen durch gezielte Beobachtung und Gespräche, priorisieren die Daten nach pflegerischer Relevanz und leiten entsprechende Pflegeinterventionen ab. Die Studierenden wenden Prophylaxen und gesundheitsfördernde Maßnahmen unter Berücksichtigung ihrer verfügbaren Evidenz an. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Pflegeprozess und Informationssammlung Grundpflegerische Tätigkeiten Hygienisches Arbeiten Vitalzeichenkontrolle Prophylaxen 	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	150	
Workload Modul insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	

Aufnahmekapazität

unbegrenzt

GPW.07438.04 - EBP 3.3 Theoretische Grundlagen der Gesundheits- und Pflegewissenschaft

GPW.07438.04

5 CP

Modulbezeichnung	EBP 3.3 Theoretische Grundlagen der Gesundheits- und Pflegewissenschaft	
Modulcode	GPW.07438.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Katrin Beutner	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen die Grundlagen, Ziele und Methoden der Gesundheits- und Pflegewissenschaften, erkennen deren Bedeutung für evidenzbasiertes pflegerisches Handeln und entwickeln ein wissenschaftlich reflektiertes Berufsverständnis. Die Studierenden kennen zentrale Pflegetheorien und -modelle, unterscheiden deren theoretische Konzepte und Anwendungsbereiche und setzen diese gezielt zur Strukturierung und Begründung pflegerischer Praxis ein. Die Studierenden analysieren und reflektieren Pflegetheorien und -modelle kritisch hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Fundierung, Relevanz für die Praxis sowie ihrer kulturellen, ethischen und gesellschaftlichen Implikationen. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Grundlagen der Gesundheits- und Pflegewissenschaften Theorienbildung Gesundheit und gesundheitswissenschaftliche/pflegewissenschaftliche Theorien und Modelle: <ul style="list-style-type: none"> Salutogenese Modelle der Verhaltensänderung Bedürfnisorientierte Theorien Modell der Krankheitsverlaufskurve Familien- und umweltorientierte Pflege Selbstpflegedefizitmodell Adaptionsmodell Psychobiographisches Pflegemodell Weitere ausgewählte Theorien der Gesundheits- und Pflegewissenschaft Kritische Reflexion von (Pflege)Theorien 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsum
LV 1		
LV 2		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul		Referat bzw. Präsentation			Klausur			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		1				0
LV 2	Seminar	Seminar/Lektürekurs		2				0
LV 3	Kursus	Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07433.04 - EBP 2.3 Pflege im Kontext ärztlicher Diagnostik und Therapie

GPW.07433.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 2.3 Pflege im Kontext ärztlicher Diagnostik und Therapie
Modulcode	GPW.07433.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Sandro Zacher
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden analysieren Befunde der Labor-, bildgebenden und funktionellen Diagnostik und leiten daraus sowohl Pflege Diagnosen als auch Pflegeinterventionen ab. Die Studierenden kennen zentrale medizinisch-therapeutische Interventionen, verstehen deren Zielsetzung und können ärztliche Anordnungen sicher und verantwortungsvoll im Rahmen ihres Kompetenzbereichs unterstützen. Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Anästhesieformen, Wirkmechanismen und Risiken, um zu pflegende Menschen in der Vorbereitung, während und nach der Anästhesie bzw. operativen Eingriff fachlich angemessen zu begleiten und zu überwachen. Die Studierenden verstehen die Grundlagen, Indikationen und Risiken der Infusions- und Transfusionstherapie und führen vorbereitende, überwachende und nachbereitende Interventionen sicher und hygienisch korrekt durch. Die Studierenden wenden verschiedene Techniken der Injektion und Blutentnahme unter Beachtung hygienischer, anatomischer, rechtlicher und kommunikativer Aspekte sicher an und gehen dabei verantwortungsvoll auf die Bedürfnisse und das Erleben der zu pflegenden Menschen ein. Die Studierenden kennen Funktion, Handhabung und sicherheitstechnische Aspekte zentraler medizinischer Geräte und wenden diese sachgerecht und entsprechend der Situation von zu pflegenden Menschen an.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Pflegerische Assistenz in der medizinischen Diagnostik: <ul style="list-style-type: none"> Bildgebende Verfahren Labordiagnostik Diagnostik der Gynäkologie Diagnostik der Neurologie Diagnostik der Immunologie Diagnostik in der Allgemeinmedizin Assistenz bei Punktionen, Biopsien, Abstrichen Diagnostik der Kardiologie Diagnostik der Inneren Medizin Assistenz bei Punktionen, Biopsien und Abstrichen Allgemeine medizinische Therapieverfahren in der Unfallchirurgie Grundlagen der Anästhesie Allgemeine prä-, intra- und postoperative Pflegeinterventionen Infusionstherapie Grundlagen der Transfusionsmedizin Injektionen und Blutentnahme Medizinische Geräte
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS) Kursus Kursus Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Department für Strahlenmedizin, Abteilung Nuklearmedizin Einrichtung für Transfusionsmedizin Institut für Allgemeinmedizin Institut für Molekulare Medizin Pflegedirektion Universitätsklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie/Brustzentrum Halle Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I Universitätsklinik und Poliklinik für Viszeral-, Gefäß- und Endokrine Chirurgie</p>

Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul	Praxisbezogene Aufgaben			Klausur				
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Diagnose- und Therapieverfahren Operative Therapie einschließlich Anästhesieformen		2				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Medizinische Therapien (Infusions- und Transfusionstherapie)		1				0
LV 3	Übung	Übung: (Skillslab, Lehrkabinett, Simulationszentrum [OP]); EDV		1				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der						0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		Vorlesungen/ Übungen						
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07428.04 - EBP 1.2 Grundlagen der Pflege I

GPW.07428.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 1.2 Grundlagen der Pflege I
Modulcode	GPW.07428.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Steffen Fleischer
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, pflegerelevante Informationen zu analysieren, den Pflegebedarf kritisch zu bewerten und auf dieser Grundlage eine individuell begründete, strukturierte Pflegeplanung zu erstellen, die dem Pflegeprozess entspricht. Die Studierenden beschreiben die Bedeutung professioneller Beobachtung und Wahrnehmung im Pflegeprozess und erklären theoretische Grundlagen, Ziele und Unterschiede zwischen Wahrnehmen und beobachten. Die Studierenden setzen sich mit ihrer Rolle als professionelle Pfleger auseinander, beschreiben zentrale Merkmale der Pflege als eigenständige Profession und reflektieren ihre Aufgaben und Verantwortung im interprofessionellen Gesundheitswesen. Die Studierenden verstehen die Bedeutung grundlegender pflegerischer Interventionen zur Unterstützung lebenswichtiger Körperfunktionen und sind in der Lage, zentrale pflegerische Interventionen in den Bereichen Atmung, Kreislauf, Temperaturregulation, Hautpflege, Ernährung, Medikamentenmanagement und Ausscheidung theoretisch zu beschreiben sowie deren Zielsetzung, Durchführung und Beobachtungskriterien zu erläutern. Die Studierenden erkennen Situationen im Pflegealltag, in denen Gefühle von Ekel oder Scham entstehen können, beschreiben deren Auswirkungen auf die Pflegebeziehung und reflektieren angemessene professionelle Strategien zum Umgang mit diesen Emotionen im Sinne eines wertschätzenden und respektvollen Pflegehandelns. Die Studierenden identifizieren berufstypische psychische und physische Belastungen in der Pflege, reflektieren deren Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und den Berufsethos und benennen geeignete Coping-Strategien zur Erhaltung der beruflichen Handlungsfähigkeit.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Pflegeprozess und Pflegeplanung Beobachten und Wahrnehmen Atemunterstützende Pflegeinterventionen Erhebung der Vitalparameter (Puls, Blutdruck, Körpertemperatur) Pflege bei Fieber Haut- und Körperpflege Grundlagen der Nahrungszubereitung und Anreicherung Ausscheidungsunterstützende Pflegeinterventionen Medikamentenmanagement in der Pflege Ekel- und Schammanagement Organisation der Pflege Pflegeprofession Berufstypische Belastungen in der Pflege
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (1 SWS) Seminar Praktikum Kursus Kursus Kursus Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester

GPW.07428.04

5 CP

Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		

Gesamtmodul	Klausur	Klausur
-------------	---------	---------

Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar: Pflege		1				0
LV 2	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Theorie-Praxis-Transfer						0
LV 3	Praktikum	Kleingruppenprojekt: Angeleitete Praxis: Pflegefertigkeiten						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen/Seminare						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
LV 7	Vorlesung	Vorlesung: Pflege		2				0
Workload modulbezogen							150	150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07465.05 - EBP 3.6 Pflegepraxis III

GPW.07465.05		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 3.6 Pflegepraxis III	
Modulcode	GPW.07465.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden beteiligen sich an der Durchführung eines individualisierten Pflegeprozesses bei schwerstkranken und sterbenden Menschen in verschiedenen Handlungsfeldern der Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis zu physischen, psychischen und psychosomatischen Zusammenhängen, die pflegerisches Handeln begründen. Die Studierenden orientieren ihr Handeln an qualitätssichernden Instrumenten, wie insbesondere evidenzbasierten Leitlinien zur Ernährung und Standards. 	
Modulinhalte	1. Vertiefung Ernährungsmanagement	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	150	
Workload Modul insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

GPW.07466.05 - EBP 4.5 Pflegepraxis IV

GPW.07466.05		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 4.5 Pflegepraxis IV	
Modulcode	GPW.07466.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden setzen geplante kurative und präventive Pflegeinterventionen (Prophylaxen) sowie Interventionen zur Förderung von Gesundheit unter Berücksichtigung ihrer Evidenz um und evaluieren deren Wirksamkeit. Die Studierenden übertragen ihre vertieften theoretischen und erweiterten praktischen Fertigkeiten und Kompetenzen auf konkrete komplexere Aufgabenstellungen in der pflegerischen und multiprofessionellen Praxis und reagieren flexibel auf Anforderungen in spezifischen Situationen. Die Studierenden erkennen ethische Konflikte und Dilemmata, ermitteln Handlungsalternativen und suchen Argumente zur Entscheidungsfindung. Die Studierenden setzen die adressatengerechte Information, Beratung und Anleitung von zu pflegenden Menschen mit Erkrankungen und deren Angehörigen um. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behandlungspflegerische Versorgung stationäre Langzeitpflege 2. Prophylaxen (speziell: Kontraktur-, Pneumonie- und Thromboseprophylaxe) 3. Behandlungspflegerische Versorgung stationäre Akutpflege 4. Behandlungspflegerische Versorgung ambulante Pflege 	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	150	

Workload Modul insgesamt	150
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

GPW.07444.04 - EBP 4.4 Pädagogik und Entwicklungspsychologie

GPW.07444.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 4.4 Pädagogik und Entwicklungspsychologie
Modulcode	GPW.07444.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anke Steckelberg
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen zentrale pädagogische Theorien und Konzepte und nutzen dies, um zu pflegende Menschen, Angehörige sowie Auszubildende oder Kolleg*innen gezielt anzuleiten, zu beraten und zu fördern. Die Studierenden erläutern didaktische Prinzipien und Konzepte für die Entwicklung von edukativen Interventionen und wenden diese an. Die Studierenden reflektieren Voraussetzungen, Ziele und Methoden des Lernens in verschiedenen Lebensphasen und gestalten pädagogische Situationen bedarfsgerecht, motivationsfördernd und ressourcenorientiert. Die Studierenden kennen die wesentlichen Entwicklungsaufgaben und -phasen und berücksichtigen entwicklungspsychologische Aspekte bei der individuellen Pflegeplanung, Beziehungsgestaltung und Gesundheitsförderung.
Modulinhalte	<p>1. Einführung in die Pädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Curriculumsentwicklung Lerntheorien Lehrmethoden Lernziele Schulungsprogramme Evidenzbasierung edukativer Interventionen Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen <p>2. Entwicklungspsychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Entwicklungspsychologie (z.B.: psychoanalytische Theorie, Konditionierung) Pränatale Entwicklung Geburtserfahrungen Entwicklung des Neugeborenen Kognitive, emotionale und sensorische Entwicklung Sprachentwicklung Soziale Entwicklung Moralentwicklung Entwicklung des Selbst Entwicklungspsychologie des Alters und des Alterns Entwicklungspsychopathologie und Diagnostik
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

GPW.07444.04

5 CP

Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Hinweise				*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden				
Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul						Klausur		
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Einführung in die Pädagogik		2				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Ent- wicklungspsych- ologie		2				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07441.04 - EBP 4.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team I

GPW.07441.04

10 CP

Modulbezeichnung	EBP 4.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team I
Modulcode	GPW.07441.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Thomas Nordhausen
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen die pathophysiologischen Prozesse bei thermischen Verletzungen, beurteilen Schweregrade von Verbrennungen und führen gezielte pflegerische Interventionen zur Schmerzlinderung, Wundversorgung, Flüssigkeitstherapie und psychischen Stabilisierung durch. Die Studierenden verstehen Erkrankungen des hämatologischen und immunologischen Systems, erkennen pflegerische Schwerpunkte und begleiten betroffene Menschen aller Altersstufen sicher und einfühlsam in Diagnose-, Therapie- und Belastungsphasen. Die Studierenden erfassen typische Krankheitsbilder des Gastrointestinaltrakts, leiten pflegerische Interventionen zur Unterstützung bei Ernährung, Ausscheidung und Symptomkontrolle ab und begleiten die zu pflegenden Menschen ganzheitlich. Die Studierenden kennen häufige dermatologische Erkrankungen und leiten individuelle pflegerische Interventionen zur Hautpflege, Beobachtung, Dokumentation und Linderung von Symptomen ab. Die Studierenden erfassen indikationsspezifische Ernährungsbedarfe, planen und begleiten gezielt ernährungsbezogene Interventionen im interprofessionellen Kontext. Die Studierenden kennen Ursachen, Symptome und Therapieformen stoffwechselbedingter Erkrankungen, führen gezielte Beobachtungs- und Unterstützungsinterventionen durch und fördern das Selbstmanagement und Prävention der zu pflegenden Menschen. Die Studierenden übertragen ihre vertieften theoretischen und erweiterten praktischen Fertigkeiten und Kompetenzen auf konkrete komplexere Aufgabenstellungen in der pflegerischen und multiprofessionellen Praxis und reagieren flexibel auf Anforderungen in spezifischen Situationen.

Modulinhalte

1. Ausgewählte dermatologische Erkrankungen sowie Verbrennungen, Verbrühung:

- Pflege bei Menschen mit Hauterkrankungen
- Pflege von Menschen mit Verbrennungen
- Spezielle Pharmakologie bei dermatologischen Erkrankungen und Verbrennungen, Verbrühung

2. Ausgewählte Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts:

- Chirurgische Therapie ausgewählter gastrointestinaler Erkrankungen
- Ausgewählte gastrointestinale Erkrankungen speziell bei Kindern
- Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
- Spezielle Pharmakologie bei Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

3. Pflege bei stoffwechsel- und ernährungsbedingten Erkrankungen

4. Spezielle Ernährung

5. Ausgewählte hämatologische Erkrankungen:

- Spezielle Pharmakologie bei hämatologischen Erkrankungen
- Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Blutes

6. Ausgewählte immunologische Erkrankungen:

- Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Immunsystems
- Chirurgische Therapie bei Erkrankungen des Immunsystems
- Spezielle Pharmakologie bei Erkrankungen des Immunsystems
- Rehabilitation bei rheumatischen Erkrankungen

7. Leitlinienentwicklung und -bewertung
8. Freiheitsentziehende Interventionen
9. Gewalt in der Pflege

Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung Vorlesung Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV Institut für Pharmakologie und Toxikologie Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin Klinikum Bergmannstrost, Klinik für Plastische- und Handchirurgie und Brandverletztzentrum Universitätsklinik für Kinderchirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I Institut für Rehabilitationsmedizin Abteilung für operative Orthopädie Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften Dorothea Erxleben Lernzentrum Wald-Klinikum Gera

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		

Gesamtmodul		Klausur, Falldarstellung						
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Spezielle Pathophysiologie und Pharmakologie		2				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung:						0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		Medizin: Therapie, Versorgung und Rehabilitation						
LV 3	Vorlesung	Vorlesung: Pflegewissenschaft/ Pflege (Spezielle Ernährung)						0
LV 4	Seminar	Seminar: Pflege		2				0
LV 5	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Theorie-Praxis- Transfer		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen						0
LV 7	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen/ Übungen						0
LV 8	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

GPW.07468.05 - EBP 6.5 Pflegepraxis VI

GPW.07468.05		10 CP
Modulbezeichnung	EBP 6.5 Pflegepraxis VI	
Modulcode	GPW.07468.05	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Merle Morgenstern	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden übernehmen Verantwortung für die Planung, Organisation, Gestaltung, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Pflegeprozessen bei Menschen mit besonderen gesundheitlichen Problemlagen unter Berücksichtigung von wissenschaftlich fundierten Ansätzen der Gesundheitsförderung, Prävention und Kuration. Die Studierenden erschließen und bewerten gesicherte Forschungsergebnisse einschließlich gendermedizinischer Erkenntnisse und wählen diese für den eigenen Handlungsbereich aus. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Vertiefung Pflegeplanung Delirprävention Grundlagen der Pflege von Menschen mit Erkrankungen der Psyche 	
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	Falldarstellung	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum	
Veranstaltungstitel	Praktikum	
SWS		
Workload Präsenz		
Workload Vor- / Nachbereitung		
Workload selbstgestaltete Arbeit		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung		
Workload insgesamt	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	300	
Workload Modul insgesamt	300	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Sommersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

GPW.07430.04 - EBP 1.4 Fachpraxis

GPW.07430.04		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 1.4 Fachpraxis	
Modulcode	GPW.07430.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	PD Dr. Gero Langer	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen Notfallsituationen wie Atem- und Herzstillstand, Schock oder Bewusstlosigkeit und beschreiben angemessene Erste-Hilfe-Maßnahmen beziehungsweise leiten Sie eine Wiederbelebung nach aktuellen Leitlinien ein. Die Studierenden erheben und dokumentieren Vitalzeichen, interpretieren die erhobenen Daten korrekt und leiten daraufhin passende pflegerische Interventionen ein. Die Studierenden führen grundpflegerische Tätigkeiten unter Nutzung der Ressourcen von zu pflegenden Menschen korrekt durch und berücksichtigen dabei rückenschonende Arbeitstechniken. Die Studierenden arbeiten im pflegerischen Setting hygienisch korrekt. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Anwendungsübungen von prophylaktischen Tätigkeiten Grundlagen der adressatengerechten verbalen und nonverbalen Kommunikation Grundlagen der hygienischen Arbeit Grundlagen der Kinästhetik Grundlegende Verfahren der Notfallversorgung Anwendungsübungen zu grundpflegerischen Tätigkeiten Medikamentenmanagement in der Pflege 	
Lehrveranstaltungsformen	Übung (3 SWS) Übung (1 SWS) Kursus (2 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
Gesamtmodul	OSCE	
Wiederholungsprüfung		

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Übung	Übung (Skillslab): Pfleg- efertigkeiten		3				0
LV 2	Übung	Übung (Skillslab): IPL (Basic Life Support); Pflege- fertigkeiten		1				0
LV 3	Kursus	Kleingruppenpr- ojekt: Angeleitete Praxis: Pflegefe- rtigkeiten		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Übungen/ des Kleingruppe- nprojekts						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07445.04 - EBP 5.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team II

GPW.07445.04

10 CP

Modulbezeichnung	EBP 5.1 Komplexe Pflege und multiprofessionelles Team II
Modulcode	GPW.07445.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Thomas Nordhausen

Teilnahmevoraussetzungen	
---------------------------------	--

Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen die Pathophysiologie, Symptome und pflegerischen Herausforderungen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und leiten gezielte Beobachtungs-, Interventions- und Präventionsmaßnahmen ab. Die Studierenden erfassen Krankheitsbilder des Atmungssystems und führen unterstützende Interventionen zur Atemunterstützung, Sekretmobilisation, Positionierung und psychosozialen Begleitung sicher durch. Die Studierenden kennen häufige urologische Erkrankungen und gestalten pflegerische Unterstützung bei Ausscheidung, Intimpflege und kathetergestützter Versorgung fachgerecht und diskret. Die Studierenden verstehen die Ziele und Phasen der Rehabilitation, fördern Mobilität, Selbstständigkeit und Krankheitsbewältigung und gestalten rehabilitative Pflegeprozesse in Zusammenarbeit mit dem therapeutischen Team. Die Studierenden kennen spezifische Arzneimittelgruppen und wenden ihr Wissen zu Wirkungen, unerwünschten Wirkungen, Arzneimittelinteraktion und pflegerischer Überwachung sicher an. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über aktuelle technische Assistenzsysteme und reflektieren deren Nutzen, ethische Implikationen und Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Pflegesettings. Die Studierenden verstehen häufige Komplikationen und Erkrankungen in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und begleiten betroffene Personen evidenzbasiert, empathisch und interdisziplinär.
-----------------------	--

Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Ausgewählte Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems: <ul style="list-style-type: none"> Spezielle Pharmakologie bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems Operative und nicht-operative Therapien Herz-Kreislauf-Stillstand Rehabilitation bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems Ausgewählte Erkrankungen des Atmungssystems: <ul style="list-style-type: none"> Chirurgische Therapie ausgewählter Erkrankungen sowie prä- und postoperative Behandlung Spezielle Pharmakologie bei Erkrankungen des Atmungssystems Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Atmungssystems Ausgewählte Erkrankungen der Niere und des ableitenden Harnsystems: <ul style="list-style-type: none"> Dialyse Spezielle Pharmakologie bei Erkrankungen der Niere und des ableitenden Harnsystems Pflege von Menschen mit Erkrankungen der Niere und des ableitenden Harnsystems, Harn- und Stuhlinkontinenz Ausgewählte Erkrankungen des Hormonsystems: <ul style="list-style-type: none"> Rehabilitation bei Erkrankungen des Hormonsystems
---------------------	---

- Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Hormonsystems

5. Ausgewählte Erkrankungen der Geschlechtsorgane:

- Störungen der Geschlechtsentwicklung bei Mann und Frau
- Unfruchtbarkeit der Frau
- Sterilisation und Tumore der Geschlechtsorgane beim Mann
- Erkrankungen der Geschlechtsorgane bei der Frau
- Pflege von Menschen mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane

6. Ausgewählte Erkrankungen und Pflege in der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett:

7. Überblick über Assistenztechnologien in der Pflege

Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung Vorlesung (2 SWS) Vorlesung Seminar (3 SWS) Vorlesung Seminar (2 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III Carl von Basedow Klinikum Saalekreis gGmbH, Medizinische Klinik I Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie II Institut für Rehabilitationsmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I Institut für Pharmakologie und Toxikologie Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie Dorothea Erxleben Lernzentrum Belegungs- und Patientenmanagement Ausbildungszentrum Dorothea Erxleben Lernzentrum</p>	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		Klausur, Falldarstellung
Wiederholungsprüfung		

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Vertiefte Pathop- hysiologie						0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Medizin: Therapie, Versorgung und Rehabilitation		2				0
LV 3	Vorlesung	Vorlesung: Pharmakologie						0
LV 4	Seminar	Seminar: Pflege		3				0
LV 4	Vorlesung	Vorlesung: Pfl- gewissenschaft /Ernährung						0
LV 5	Seminar	Seminar: Reflexion des Praktikums - Pfl- egefertigkeiten		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen / Übungen/des Seminars						0
LV 7	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

GPW.07437.04 - EBP 3.2 Methoden des Assessments und der Diagnostik

GPW.07437.04	5 CP	
Modulbezeichnung	EBP 3.2 Methoden des Assessments und der Diagnostik	
Modulcode	GPW.07437.04	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Steffen Fleischer	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Assessment, Screening und Diagnostik als zentrale Bestandteile professioneller Pflegeprozesse, wählen geeignete Verfahren aus und interpretieren die Ergebnisse zur gezielten Planung, Durchführung und Evaluation pflegerischer Interventionen. Die Studierenden kennen sowohl berufsgruppenspezifische als auch interprofessionelle Assessment- und Diagnostikinstrumente und wenden diese zielgerichtet an, um eine ganzheitliche Einschätzung der Situation von zu pflegenden Menschen zu ermöglichen und zur multiprofessionellen Entscheidungsfindung beizutragen. Die Studierenden setzen sich mit dem Neuen Begutachtungsassessment im Kontext der Pflegeversicherung auseinander, analysieren die zugrunde liegenden Module und verstehen dessen Bedeutung für die pflegerische Bedarfsermittlung und Einstufung in Pflegegrade. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Assessment, Screening und Diagnostik im Gesundheitswesen Berufsgruppenübergreifende und berufsspezifische Instrumente des Assessments und der Diagnostik im Gesundheitswesen International Classification of Functioning, Disability and Health (OCF) Begutachtungsassessment in der Pflege (NBA) 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
Gesamtmodul	Referat bzw. Präsentation	Klausur
Wiederholungsprüfung		

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Methoden des Assessment und der Diagnostik		2				0
LV 2	Seminar	Seminar: Spezielle Instrumente des Assessments und der Diagnostik (Stu- dienleistungen)		1				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranst- altungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07436.05 - EBP 3.1 Pflege und multiprofessionelles Team II

GPW.07436.05 5 CP

Modulbezeichnung EBP 3.1 Pflege und multiprofessionelles Team II

Modulcode GPW.07436.05

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen PD Dr. Heike Schmidt

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Die Studierenden verstehen die biologischen, pathophysiologischen und therapeutischen Grundlagen onkologischer Erkrankungen und können deren Auswirkungen auf den Alltag und die Lebensqualität von zu pflegenden Menschen nachvollziehen und entsprechende pflegerische Interventionen individuell und bedarfsgerecht einleiten.
- Die Studierenden planen, gestalten und evaluieren individuelle Pflegeprozesse bei Menschen mit onkologischen Erkrankungen unter Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Aspekte.
- Die Studierenden kennen supportivtherapeutische Interventionen und setzen diese gezielt zur Linderung therapiebedingter Beschwerden ein, um das Wohlbefinden und die Lebensqualität der zu pflegenden Menschen zu fördern.
- Die Studierenden entwickeln kommunikative Strategien, um onkologisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen empathisch, ressourcenorientiert und professionell zu begleiten.

Die Studierenden reflektieren die Haltung und Prinzipien der palliativen Pflege, erkennen Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen und leisten eine würdevolle, individuelle und ganzheitliche Begleitung bis zum Lebensende.

Die Studierenden erklären die Grundlagen der Ernährungslehre und erörtern allgemeine und spezielle Ernährungserfordernisse und -formen für ausgewählte Gruppen von zu pflegenden Menschen.

Modulinhalte

1. Grundlagen der Tumorummunologie
2. Spezielle Pharmakologie in der Onkologie
3. Supportivtherapie
4. Palliativtherapie
5. Ausgewählte onkologische Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
6. Pädiatrische Onkologie und Onkologie junger Erwachsener
7. Geriatrische Onkologie
8. Onkologische Therapien (Strahlentherapie)
9. Spezielle Pflege in der Onkologie:

- Palliativpflege
- Onkologische Pflegevisite
- Tod und Sterben

10. Psychoonkologie
11. Seelsorge
12. Onkologische Sport- und Bewegungstherapie
13. Exkurs: ergotherapeutische Angebote in der Onkologie
14. Physiologie der Ernährung

Lehrveranstaltungsformen

Vorlesung
Seminar (1 SWS)
Seminar
Seminar (1 SWS)
Kursus
Kursus
Kursus

Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern 1 Semester Semester

GPW.07436.05

5 CP

Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise	<p>*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden</p> <p>Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von: Universitätsklinik und Poliklinik für Altersmedizin Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV (Hämatologie und Onkologie) Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie</p>
-----------------	---

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		

Gesamtmodul	Klausur, Falldarstellung
--------------------	--------------------------

Wiederholungsprüfung

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Immunologie/Pharmakologie						0
LV 2	Seminar	Seminar: Medizin		1				0
LV 3	Seminar	Seminar: Pflege						0
LV 4	Seminar	Seminar: Reflexion der Pflegepraxis; Theorie-Praxis-Transfer		1				0
LV 5	Kursus	Selbststudium: als Praktikum in klinischen Einrichtungen						0
LV 6	Kursus	Selbststudium: Vor-/ Nacharbeitung der Vorlesungen/ Übungen						0
LV 7	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen							150	150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07442.04 - EBP 4.2 Evidenz-basierte Praxis II

GPW.07442.04 5 CP

Modulbezeichnung EBP 4.2 Evidenz-basierte Praxis II

Modulcode GPW.07442.04

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen Dr. Almuth Berg

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Die Studierenden skizzieren die Methode Evidence-based Nursing (EBN), deren Relevanz im Theorie-Praxis-Transfer von externer Evidenz sowie ihren Nutzen für die klinische Versorgung.
- Die Studierenden können die Glaubwürdigkeit, Aussagekraft und Anwendbarkeit von Forschungsarbeiten, wie Interventionsstudien, systematische Übersichtsarbeiten/Meta-Analysen und interpretativ-hermeneutische Studien, anhand von Kriterien kritisch bewerten.
- Die Studierenden reflektieren in vertiefter Weise die eigenen Vorannahmen, Werte und Überzeugungen zur Wirksamkeit von Interventionen in der Pflege.

Modulinhalte

1. Vertiefung Evidence-based Practice
2. Kritische Beurteilung von quantitativen und qualitativen Studien
3. Interpretativ-hermeneutische Forschungsmethodik
4. Journal-Club
5. Grounded Theory
6. Vertiefung Literaturrecherche

Lehrveranstaltungsformen

Vorlesung (1 SWS)
Seminar (2 SWS)
Vorlesung (1 SWS)
Kursus
Kursus

Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern 1 Semester Semester

Angebotsrhythmus Modul jedes Sommersemester

Aufnahmekapazität Modul unbegrenzt

Prüfungsebene

Credit-Points 5 CP

Modulabschlussnote LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs 1

Hinweise *Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
Gesamtmodul	Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur						
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: EBN	1					0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		/ Kritische Beurteilung von Studien						
LV 2	Seminar	Seminar: EBN / Kritische Beurteilung von Studien		2				0
LV 3	Vorlesung	Vorlesung: Qualitative Methoden		1				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.07435.04 - EBP 2.5 Evidenz-basierte Praxis I

GPW.07435.04	5 CP
Modulbezeichnung	EBP 2.5 Evidenz-basierte Praxis I
Modulcode	GPW.07435.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Steffen Fleischer
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erläutern die Logik des Forschungsprozesses und von empirischen Analysen als Grundlage jeglicher Forschung und Theorieerzeugung. Die Studierenden skizzieren qualitative und quantitative Forschungsansätzen und deren Methoden. Die Studierenden wenden grundlegende Prinzipien der kritischen Bewertung von Studienergebnissen in Publikationen an.
Modulinhalte	<p>1. Grundlagen pflegewissenschaftlicher Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen und Wissenschaft, Forschungsprozess, Forschungsdesigns Methoden der Datenerhebung und -auswertung in der qualitativen und quantitativen Forschung Qualitative und quantitative Forschungsansätze Forschungsprozesse im pflegewissenschaftlichen Bereich Pretest-Verfahren Literaturrecherchen Evidenzbasierte Informationen für zu pflegende Menschen <p>2. Quantitative und statistische Forschungsmethoden (Biometrie):</p> <ul style="list-style-type: none"> Skalenniveaus Deskription der Daten in Abhängigkeit vom Skalenniveau Häufigkeitsverteilungen Parameter der Lage und Streuung von metrischen Daten Zweidimensionale Zusammenhänge, Kreuztabellen, lineare Regression und Korrelation Effektmaße zum Vergleich zweier Gruppen und ihre 95%-Konfidenzintervalle Studienanlagen und Outcomes SPSS-Beispiele
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung Seminar Kursus Vorlesung (1 SWS) Seminar (1 SWS) Kursus Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise *Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von:
 Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		

Gesamtmodul Klausur

Wiederholungsprüfung

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	IGPW: Vorlesung						0
LV 2	Seminar	IGPW: Seminar (strukturierte Reflexion beruflichen Handelns)						0
LV 3	Kursus	IGPW: Selbststudium						0
LV 4	Vorlesung	IMEBI: Vorlesung		1				0
LV 5	Seminar	IMEBI: Seminar		1				0
LV 6	Kursus	IMEBI: Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.08403.03 - EBP 3.4 Gesundheitsdidaktik

GPW.08403.03		5 CP
Modulbezeichnung	EBP 3.4 Gesundheitsdidaktik	
Modulcode	GPW.08403.03	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Christiane Luderer	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen, Ebenen und Formen menschlicher Kommunikation, reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten und gestalten pflegerische Gespräche adressatengerecht, wertschätzend und professionell. Die Studierenden erwerben kommunikative und didaktische Kompetenzen, um zu pflegende Menschen und Angehörige zielgerichtet zu beraten und anzuleiten unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse, Ressourcen und Lebenswelten. Die Studierenden erkennen die Bedeutung und Herausforderungen interprofessioneller Zusammenarbeit, kommunizieren kooperativ mit anderen Berufsgruppen und bringen ihre pflegerische Perspektive in Entscheidungsprozesse ein. Die Studierenden analysieren Ursachen und Dynamiken von Konflikten im Team, reflektieren eigene Anteile und entwickeln Strategien zur konstruktiven Konfliktbewältigung und zum Umgang mit Krisensituationen. Die Studierenden verstehen das Konzept des Shared-decision-making, fördern informierte Entscheidungen gemeinsam mit zu pflegenden Menschen und anderen Beteiligten und unterstützen eine partizipative Entscheidungsfindung in pflegerischen und therapeutischen Kontexten. 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> Kommunikationstheorien und -modelle Beratungs- und Anleitungprozess Klienten- und klientinnenzentrierte Gesprächsführung und weitere ausgewählte kommunikative Ansätze Gewaltfreie Kommunikation Interprofessionelle Zusammenarbeit Gesundheitsdidaktik im Kontext geringer Literalität Umgang mit Grenzüberschreitungen Zielgruppenspezifische Kommunikation Validation Shared-decision-making Konflikte und Krisen im Team Aufklärungsgespräche 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (1 SWS) Übung (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
Gesamtmodul					OSCE			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Seminar	Seminar		1				0
LV 3	Übung	Übung im SkillsLab		1				0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen						0
LV 5	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

GPW.08402.02 - EBP 5.2 Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

GPW.08402.02

5 CP

Modulbezeichnung	EBP 5.2 Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
Modulcode	GPW.08402.02
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Evidenzbasierte Pflege (240 LP) (Bachelor) > Pflegewissenschaft/-management Evidenzbasierte Pflege240, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2018 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Anke Steckelberg
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen grundlegende psychologische Konzepte wie Emotion, Lernen und Verhalten und wenden dieses Wissen an, um das Erleben und Verhalten von zu pflegenden Menschen in Gesundheit und Krankheit besser einzuordnen. Die Studierenden erkennen psychologische Reaktionen auf Krankheit, Diagnose, Therapie und Pflege, können typische Coping-Strategien beschreiben und fördern das Gesundheitsverhalten der zu pflegenden Menschen durch geeignete Gesprächs- und Interventionsformen. Die Studierenden analysieren unterschiedliche gesellschaftliche Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit, reflektieren soziale Ungleichheit in der Gesundheitsversorgung und erkennen die Bedeutung sozialer Determinanten für pflegerisches Handeln.
Modulinhalte	<p>1. Grundlagen der Medizinischen Soziologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bezugssysteme von Gesundheit und Krankheit Soziale Determinanten von Gesundheit Gesundheits- und Krankheitsverhalten Prävention und Gesundheitsförderung Organisation der Gesundheitsversorgung <p>2. Grundlagen der Medizinischen Psychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Emotionstheorien Persönlichkeit Stress und Coping Kognition Intelligenz Lerntheorien Psychotherapie
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Kursus Kursus</p>
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	*Klausuren können auch ausschließlich oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von:
 Institut für Medizinische Soziologie
 Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
 Psychosomatik

Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul				Klausur				
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/ Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung: Medizinischen Psychologie (gemeinsame L ehrveranstaltun- gen mit den Studierenden der Humanmedizin (Vorklinischer Abschnitt)		2				0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung: Medizinischen Soziologie (gemeinsame L ehrveranstaltun- gen mit den Studierenden der Humanmedizin (Vorklinischer Abschnitt)		2				0
LV 3	Kursus	Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen						0
LV 4	Kursus	Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

